

## Ein Beitrag zur Kenntnis der Mikromyceten in Böhmen.

Von Dr. Ed. Baudyš (Prag).

Die vorliegende Arbeit enthält die Pilzarten, die ich größtenteils selbst gesammelt habe, unterstützt dabei vom »Komité für die naturwissenschaftliche Durchforschung Böhmens« und von der »Naturwissenschaftlichen Sektion des Museums des Königreichs Böhmens«, wofür auch an dieser Stelle bester Dank gesagt sei. Die hier angeführten Pilze sind von mir hauptsächlich in den Jahren 1908—1915 gesammelt worden, außerdem finden sich hier auch Pilze, die ich von den Herren Prof. Dr. L. F. Čelakovský, Dr. K. Kavina und Lehrer F. Maloch aus Pilsen bekommen und bearbeitet habe. Das Material des Herrn Prof. Čelakovský ist mit dem Anfangs-Buchstaben (L. Č), die der Lokalitäts-Angabe angefügt sind, bezeichnet. Manche interessante Funde habe ich auch bei Durchsicht des Phanerogamen-Herbars des Lehrers Ant. Weidmann gemacht, welches jetzt dem botanischen Institute der k. k. böhm. techn. Hochschule in Prag gehört. Ich habe in verschiedenen Teilen von Mittel-, Süd- und Nordwestböhmen gesammelt. Die Belege zur vorliegenden Arbeit enthält meine eigene Sammlung, dann die botanischen und phytopathologischen Sammlungen der k. k. böhm. techn. Hochschule und des Landesmuseums.

Die Pilze aus Böhmen, die noch nicht monographisch verarbeitet wurden, sind hier aus allen Lokalitäten aufgezählt, wobei die Uredineen und Ustilagineen nur aus den Orten angeführt werden, die weder in der Monographie Bubáks (Die Pilze Böhmens, 1. T. Uredinales, 2. T. Hemibasidii), noch in meinem »Beitrag zur Durchforschung der böhmischen Mikroparasiten etc.« publiziert worden sind. Die Pilzarten, die ich auf Grund des Studiums der mir zugänglichen verlässlichen Literatur aus Böhmen für neue halte, sind vor ihrer Ordnungszahl mit einem Sternchen bezeichnet und die neuen Wirtspflanzen mit einem Kreuzchen.

Ein Teil des im Laufe der Jahre gesammelten Materials ist noch nicht bestimmt; einen kleinen Teil davon hat schon P. A. Saccardo: »Notae mycologicae« publiziert, wobei vier neue Arten aufgestellt wurden: *Physoderma bohemicum* Sacc., *Phoma lupinella* Sacc., *Septoria Baudyšiana* Sacc. und *Cylindrosporium Baudyšianum* Sacc.

Die verwendete Literatur sei nachstehend angeführt:

Baudyš E.: Příspěvek k výzkumu českých mikroparasitů houbových etc. Sitzungsberichte d. königl. böhm. Gesell. d. Wissenschaft., Prag 1911.

Bubák Fr.: Ein Beitrag zur Kenntnis der böhmischen Peronosporeen, Ustilagineen und Uredineen. Verhandlungen d. zool. bot. Gesellschaft in Wien 1897. — Zweiter Beitrag zur Pilzflora von Böhmen und Nordmähren. Ebendas. 1898. — Resultate der mykologischen Durchforschung Böhmens im Jahre 1898. Sitzungsberichte d. königl. böhm. Gesellsch. d. Wissensch. in Prag 1899. — Die Pilze Böhmens, 1908—12, Prag. 1. T.: Uredinales; 2. T.: Hemibasidii.

Corda A. C. J.: Icones Fungorum hucusque cognitorum. Prag 1837—1842.

Kabát J. E. u. Bubák Fr.: Fungi imperfecti. (Exsiccaten 1—17.)

Bubák Fr. u. Kabát J.: Mykologische Beiträge, 1—7. Hedwigia.

Maloch Fr.: Květena v Plzeňsku. 1913, Pilsen.

Migula W. Kryptogamen-Flora. Pilze. 1910—1915.

Opiz M. F.: Seznam rostlin květeny české. Prag 1852.

Rabenhorst L.: Kryptogamen-Flora. Pilze. 1884—1910.

Saccardo P. A.: Sylloge fungorum. 1—22. Padua 1883—1913. — Notae mycologicae. Annales Mycologici, 1914.

Sydow P. u. H.: Monographia Uredinearum, Leipzig 1904—14.

### Myxomycetes.

1. Plasmodiophora Brassicae Woron. an Wurzeln von Brassica oleracea L.: (alle kultivierten Arten). Im ganzen Lande; oft große Schäden verursachend.
2. Plasmodiophora Alni Möll. (Schinzia Alni Woron.) an Wurzeln von Alnus glutinosa Gärtn.: Hostivař bei Prag, Městečko bei Pürglitz, Reichenau.
- \*3. Sorosphaera Veronicae Schröt. an Veronica hederifolia L.: Zwischen Bohdankow und Liebenau.

### Phycomycetes.

4. Synchytrium Taraxaci de By. et Wor. an Crepis biennis L.: Skochowitz bei Dawle, Staré Misto und Němičewes bei Jičín.  
Taraxacum officinale Web.: Nadslaw bei Libáň, bei Jičín nicht selten, bei Turnau sehr verbreitet, Klein-Skal, Sichrow, Liebenau, Reichenau, Böhmisches Aicha.
- \*5. Synchytrium Trifolii Pass. an Trifolium repens L.: Zebin bei Jičín.
- \*6. Synchytrium Succisae de By. et Wor. an Succisa pratensis Mönch.: Nadslaw bei Libáň.
- \*7. Synchytrium punctatum Schröt. an Gagea pratensis Schult.: Patrín bei Lautschin.
8. Synchytrium anomalum Schröt. an Adoxa moschatellina L. Wiesenmühle bei Liebenau.

9. *Synchytrium Anemones* de By. et Wor. an  
*Anemone nemorosa* L.: Velká Hora bei Karlstein, St. Johann bei Beraun, Wokschtitz bei Jičín, Wiesenmühle und Stadtpark bei Liebenau.  
*Anemone ranunculoides* L.: St. Prokop bei Prag, Kolin, Neratowitz.
- \*10. *Sychytrium Mercurialis* Fuck. an  
*Mercurialis perennis* L.: Rinholetz bei Neu-Straschitz, Prachower Felsen bei Jičín, Wiesenmühle bei Liebenau.
11. *Urophlyctis Kriegeriana* Magnus an  
*Carum carvi* L.: Seifenbach bei Harrachsdorf (L. Č.)
12. *Urophlyctis pulposa* Schröt. an  
*Schizotheca hastata* Čel.: Běchary bei Kopidlno.
13. *Mucor piriformis* Ed. Fischer an  
*Pirus malus* L.: Wrschowitz bei Prag. (Sehr schädlich an Äpfeln).
14. *Albugo (Cystopus) candida* Kuntze an  
*Arabis hirsuta* Scop.: Měchenitz bei Dawle.  
*Camelina microcarpa* Andrz.: Straschnitz, Kej und Kuchelbad bei Prag. Radotin (L. Č.). Pinowitz bei Rosental.  
*Capsella bursa pastoris* Mönch.: Ueberall verbreitet.  
*Cochlearia amoracia* L.: Gemüsegarten in Jičín.  
*Conringia orientalis* Andrz.: Rinholetz bei Neu-Straschitz.  
*Coronopus Ruellii* All.: Straschnitz bei Prag, Motyčín bei Kladno (L. Č.). Bildet da an den Blüten bis 1 cm große Pilzgallen.  
*Erysimum cheiranthoides* L.: Sestronowitz bei Liebenau.  
*Erysimum crepidifolium* Rchb.: Kuchelbad bei Prag.  
*Neslia paniculata* Desv.: Bei Prag nicht selten. »Vinice« bei Kopidlno, Liebenau.  
*Raphanus raphanistrum* L. Hostiwař bei Prag, Pačiv bei Horaždowitz, »Vinice« bei Kopidlno, Bezno bei Unter-Bautzen (Ing. C. Zajic), Jičín gemein, Ploučnice bei Lomnitz a. d. Pop, Turnau, Sichrow, Friedstein bei Klein-Skal, Reichenau, Liebenau. Die Blüten sind verschieden mißgebildet. (Siehe C. v. Tubeuf: Pflanzenkrankheiten durch kryptogame Parasiten verursacht. 1895).  
*Roripa silvestris* Bess.: Černoschitz bei Prag (L. Č.), Lomnitz a. d. Luž. (Ant. Weidmann), Groß-Wossek (L. Č.), Chlumetz a. d. Cidlina. Cholenitz bei Kopidlno.  
*Sinapis arvensis* L.: Cholenitz und Budičewes bei Kopidlno, Libisitz bei Hoch-Weseli, Jičín, Wrchowina bei Liebenau.  
*Sisymbrium Loesellii* L.: Zwischen Nezahowes u. Kralup a. d. Mold. (Ing. Jar. Schmied).  
*Sisymbrium officinale* Scop.: Wokschtitz bei Jičín, Liebenau.  
*Thlaspi arvense* L. »Vinice« bei Kopidlno.

- Turritis glabra* L.: Černoschitz bei Prag (L. Č.), Fasanerie bei Nechanitz, Čeřowka bei Jičín (Anna Baudyš).
15. *Albugo Tragopogonis* S. F. Gray an  
*Cirsium arvense* Scop.: Kbelnitz und Butowes bei Jičín, Saskal bei Liebenau.  
*Cirsium canum* All.: Prachower Felsen und »Žabinek« bei Jičín.  
*Cirsium oleraceum* Scop.: Jičín, Nechanitz.  
*Crepis rhoeadifolia* M. B.: Wolschan, Maleschitz und Wrschowitz bei Prag.  
*Inula salicina* L.: Wald zwischen Loučna Hora und Smidar.  
*Tragopogon major* Jacq.: Zaběhlitz bei Prag, Pleschitz bei Karlstein (Ing. Jar. Slavik).  
*Tragopogon pratensis* L.: Sestronowitz bei Liebenau.
16. *Albugo Bliti* Ktz. an.  
*Amaranthus retroflexus* L.: Havliček-Park in d. Königl. Weinberge, Běchary bei Kopidno, Wokschitz bei Jičín.
17. *Phytophthora infestans* de By an  
*Solanum tuberosum* L.: Im ganzen Lande verbreitet und in nassen Jahren die bekannte Kartoffelkrankheit hervorruhend.
18. *Sclerospora graminigola* (Sacc.) Schröt. an  
*Agropyrum repens* P. B. Lustgarten und Kbelnitz bei Jičín, Daliměřitz bei Turnau, Radostin bei Sichrow (siehe auch Saccardo), in der Umgebung von Liebenau weit verbreitet.  
*Setaria viridis* Beauv.: Komarowermühle bei Nimburg.
19. *Plasmopara pusilla* Schröt. an  
*Geranium pratense* L.: Sehr verbreitet.
20. *Plasmopara nivea* Schröt. an  
*Aegopodium podagraria* L.: An dieser Wirtspflanze gemein.  
*Angelica silvestris* L.: Jaroschow bei Jičín, Liebenau.  
*Cerefolium silvestre* Bess.: Kbelnitz bei Jičín, Sedlowitz bei Sichrow, bei Liebenau nicht selten.  
*Pastinaca sativa* L.: Bei Jičín wie an wildwachsenden so auch an kultivierten Pflanzen.  
*Pimpinella magna* L.: Beim Teiche in Jičín.
21. *Plasmopara pygmaea* Schröt. an  
*Anemone nemorosa* L.: Velká Hora bei Karlstein, Wiesenmühle und Horka bei Liebenau.  
*Isopyrum thalictroides* L. Leitomischl (L. Č.).
22. *Plasmopara densa* Schröt. an  
*Rhinanthus hirsutus* Lamk.: Wiesenmühle bei Liebenau.  
*Rhinanthus major* Ehrh.: Kej bei Prag, Königssal (L. Č.), Rabi bei Schüttenhofen.  
*Rhinanthus minor* Ehrh.: Černoschitz bei Prag (L. Č.), Pole bei Blattna, Bösching bei Liebenau.

23. *Plasmopara viticola* Berl. et de Toni an  
*Vitis vinifera* L.: Havlíček-Anlagen in der Königl. Weinberge,  
 Lomnitz a. d. Luž., Jungbunzlau.
24. *Bremia Lactucae* Regel an  
*Cirsium canum* All.: Neue-Mühle bei Liebenau.  
*Lactuca sativa* L.: Wrschowitz und Königl. Weinberge,  
 Turnau, Liebenau.  
*Lactuca scariola* L.: Zabrdowitz bei Křinetz, »Vinice« bei  
 Kopidno!  
*Lampsana communis* L.: Königl. Weinberge, Jičín, Turnau,  
 Liebenau.  
*Sonchus laevis* All.: Blata bei Melnik; Tuř bei Jičín, Maschow  
 bei Turnau, Liebenau.  
*Taraxacum officinale* Web.: Havlíček-Anlagen in der Königl.  
 Weinberge.
- \*25. *Peronospora Holostei* Casp. an  
*Holosteum umbellatum* L.: Straschnitz bei Prag, Račíněwes  
 bei Raudnitz, Dreihofen bei Kolin.
- \*26. *Peronospora Arenariae* de By. an  
*Arenaria serpyllifolia* L.: »Schibeňák« bei Jičín.
27. *Peronospora calotheca* de By an  
*Galium aparine* L.: Groß-Studetz bei Laučín, Potrosowitz  
 bei Liebenau.  
*Sherardia arvensis* L.: Kopidno, bei Jičín häufig, Eisenstadtl.
28. *Peronospora Alsinearum* Casp. an  
*Cerastium arvense* L.: Hlubočep bei Prag.  
*Cerastium triviale* Lk.: Sliwenetz und St. Prokop bei Prag,  
 Horaždowitz, Skrchleb bei Nimburg, Libisch bei Neratowitz.  
*Scleranthus annuus* L.: »Schibenák« bei Jičín.  
*Stellaria media* Vill.: Verbreitet.
29. *Peronospora Myosotidis* de By. an  
*Myosotis hispida* Schlecht.: Sownitz bei Křinetz.  
*Myosotis stricta* Link.: Kuttental (L. Č.).
30. *Peronospora Viciae* de By. an  
*Lathyrus pratensis* L.: Welisch bei Jičín.  
*Lathyrus tuberosus* L.: Kbelnitz bei Jičín.  
*Pisum sativum* L.: Verbreitet und oft schädlich.  
*Vicia sativa* Presl: Gemein.
- \*31. *Peronospora leptosperma* de By. an  
*Matricaria inodora* L.: Hof »Ostrov« bei Clumetz a. d. Cidl.
32. *Peronospora Trifoliorum* de By an  
*Medicago falcata* L.: Podoliby bei Smidar.  
*Medicago lupulina* L.: Teinitz a. d. Sazawa, Unter-Beřko-  
 witz (L. Č.), Smidar, Eisenstadtl.  
*Medicago minima* Desr.: Radout bei Jungbunzlau.

- Medicago sativa* L.: Hodkovička bei Prag, Chlumetz a. d. Cidl., Neu-Bydžow, Kopidlno, Jičín, Turnau, Liebenau.
- Trifolium pratense* L.: Ruzin und Nebuschitz bei Prag.
- \*33. *Peronospora Radii* de By. an  
*Matricaria inodora* L.: »Loučenskohorský les« bei Smidar.
34. *Peronospora Dipsaci* Tul. an  
*Dipsacus silvestris* Huds.: Straschnitz bei Prag.
35. *Peronospora Violae* de By. an  
*Viola tricolor* L.: Ruzin bei Prag, Butowes bei Jičín.
- \*36. *Peronospora Phyteumatis* Fuck. an  
*Phyteuma spicatum* L.: Harrachsdorf im Riesengebirge (L. Č.).
37. *Peronospora Lamii* A. Braun an  
*Lamium album* L.: Jaroschow bei Jičín.  
*Lamium amplexicaule* L.: Butowes bei Jičín, Scharek bei Liebenau.  
*Lamium purpureum* L.: Kbelnitz bei Jičín.
38. *Peronospora arborescens* de By. an  
*Papaver argemone* L.: Straschnitz und Kuchelbad bei Prag.  
*Papaver dubium* L.: Lochkow bei Prag (L. Č.).  
*Papaver Rhoeas* L.: In der Umgebung von Prag gemein, Paleč bei Schlan, Raudnitz a. d. Elbe, Borek bei Melnik, Neratowitz, Jičín.  
*Papaver somniferum* L.: Hořitz, Wolesschnitz bei Turnau.
39. *Peronospora affinis* Roß. an  
*Fumaria officinalis* L.: Rinholetz bei Neu-Straschitz, Liebenau.  
*Fumaria rostellata* Knaf: Podvlčí bei Unter-Berškowitz (L. Č.).
- \*40. *Peronospora candina* Fuck. an  
*Anagallis femina* Mill.: Zlichow, Hlubočep, Lochkow und Choteč bei Prag.
41. *Peronospora Valerianellae* Fuck. an  
*Valerianella Morisonii* DC.: Wohaweč bei Jičín.
42. *Peronospora effusa* Rabh. an  
*Chenopodium album* L.: Verbreitet.  
*Chenopodium Bonus Henricus* L.: Lana, Rinholetz bei Neu-Straschitz, Karlstein, Čerowka bei Jičín, Potrosowitz bei Liebenau.  
*Chenopodium glaucum* L.: Wolschan bei Prag.  
*Chenopodium hybridum* L.: Wokschnitz bei Jičín.  
*Chenopodium polyspermum* L.: Rinholetz bei Neu-Straschitz, Kbelnitz bei Jitschin.  
*Schizotheca hastata* Čel.: Wostružno und Morawčitz bei Jičín, Libáň.  
*Schizotheca patula* Čel.: Wrschowitz bei Prag, Nechanitz, Jičín, Wiskeř, Turnau, Liebenau.  
*Spinacia oleracea* L.: Záběhlitz, Podol u. Dworetz bei Prag.
- \*43. *Peronospora Chrysosplenii* Fuck. an  
*Chrysosplenium alternifolium* L. Karow bei Königsaal.

44. *Peronospora grisea* Ung. an  
*Veronica beccabunga* L.: Ruzin bei Prag, Blata bei Melnik,  
 Nechanitz, Königgrätz, Libáň, Jičín, Eisenbrod, Liebenau.  
 † *Veronica campestris* Schm.: Stechowitz (L. Č.).  
 † *Veronica chamaedrys* L.: Zawist bei Königsaal.  
*Veronica hederaefolia* L.: Libotz und Nebuschitz bei Prag.  
 Pátek bei Laun (L. Č.), Raudnitz, Kralup a. d. Mold. (L. Č.).  
 Jenschowitz bei Turnau, Wiesenmühle und Bohdankow  
 bei Liebenau.  
*Veronica officinalis* L.: Prachin bei Horažďowitz.  
*Veronica serpyllifolia* L.: Horažďowitz, bei der Ziegelhütte  
 in Liebenau.  
*Veronica triphyllos* L. Bei der Ziegelhütte in Liebenau.
- 44a. *Peronospora Linariae* Fuck. an  
*Linaria minor* Desf.: Slawikow bei Sichrow.
45. *Peronospora Ficariae* Tul. an  
*Ficaria verna* Huds.: Krč und Nebuschitz bei Prag, König-  
 saal, Budín, Jičín, bei Liebenau nicht selten.  
*Ranunculus aconitifolium* L.: Seifenbach bei Harrachsdorf  
 (L. Č.).  
*Ranunculus acris* L. Bei Liebenau häufig.  
*Ranunculus bulbosus* L.: Wran bei Dawle, Liebenau.  
*Ranunculus repens* L.: Verbreitet.
46. *Peronospora Urticae* de By. an  
*Urtica urens* L.: Jaroschow bei Jičín, Liebenau.
47. *Peronospora Potentillae* de By. an  
*Potentilla cinerea* Chaix.: Kralup a. d. Moldau (L. Č.).
48. *Peronospora Schleideni* Ung. an  
*Allium cepa* L.: Pisek.
49. *Peronospora conglomerata* Fuck. an  
*Geranium dissectum* L.: Kej bei Prag, Lana, Wokschtz  
 bei Jičín.  
*Geranium pusillum* L.: Kuttenthal (L. Č.).
50. *Peronospora parasitica* Tul. an  
*Alliaria officinalis* Andrz.: Havlíček-Park in der Königl.  
 Weinberge, Hostiwař bei Prag.  
*Alyssum calycinum* L.: Hlubočep bei Prag.  
*Alyssum incanum* L.: Wrschowitz und Podhoř bei Prag,  
 Debř bei Jungbunzlau.  
*Barbarea vulgaris* R. Br.: Srbsko bei Beraun.  
*Brassica napus* L.: Ruzin bei Prag.  
*Camelina microcarpa* Andrz.: In der Umgebung von Prag  
 nicht selten, Libisch bei Neratowitz.  
*Capsella bursa pastoris* Mönch.: Sehr verbreitet.  
*Cardamine pratensis* L.: Beim Bahnhof in Liebenau.  
*Cardaria draba* Desv.: Bei Prag verbreitet.

*Cheiranthus cheiri* L.: Havlíček-Anlagen i. d. Kgl. Weinberge.  
*Conringia orientalis* Andrz.: Lochkow bei Prag (L. Č.).

*Diploxys muralis* DC.: Zeměchy b. Kralup, Borek b. Melník.

*Draba verna* L.: Wran und Skochowitz bei Dawle. Skrchleib bei Nimburg, Dreihofen bei Kolin (L. Č.)

*Erysimum cheiranthoides* L.: Žitoulitz bei Rožďalowitz.

*Erysimum crepidifolium* Rchb.: Hlubočep, St. Prokop und Klein Kuchel bei Prag.

*Neslia paniculata* Desv.: Bei Prag nicht selten; Rinholetz bei Neu-Straschitz, Smidar, Nadslaw bei Libáň, Butowes bei Jičín.

*Raphanus raphanistrum* L.: Wiesenmühle bei Liebenau.

*Roripa silvestris* Bess.: Chlumetz a. d. Cidl.

*Sysimbrium sophia* L.: Hlubočep bei Prag.

*Stenophragma Thalianum* Čel.: Libotz bei Prag, Horažďowitz, Skrchleib bei Nimburg.

*Thlaspi alpestre* L.: Homole bei Wran a. d. Mold.

*Thlaspi arvense* L.: Jetenowitz bei Horažďowitz, Páleč bei Schlan, Welisch bei Jičín.

*Thlaspi perfoliatum* L.: Dworetz, Kuchelbad, Ruzin und Nebuschitz bei Prag, Radotin, Pleschiwetz bei Karlstein, St. Johann bei Beraun, Perutz, Kralup a. d. Mold. (L. Č.)

*Turritis glabra* L.: Čeřowka bei Jičín (Anna Baudyš).

\*51. *Peronospora Corydalis* de By. an

*Corydalis cava* Schw.: Neratowitz, Wiesenmühle b. Liebenau.

*Corydalis fabacea* Pers.: Krč bei Prag, Velká Hora bei Karlstein.

52. *Peronospora Rumicis* Corda an

*Rumex acetosa* L.: Wostružno bei Jičín, Tal »Jezírka« bei Kacanowa nächst Turnau, Wiesenmühle bei Liebenau.

*Rumex acetosella* L.: Nebuschitz bei Prag, Havlíček-Park in der Königl. Weinberge. Mühle »Walcha« b. Nechanitz.

53. *Peronospora Polygoni* Thümen an

*Polygonum aviculare* L.: Jelenitz bei Melník.

\*54 *Peronospora sordida* Berk. an

*Scrofularia nodosa* L.: »Olšinka« und Čeřowka bei Jičín, Butowes und Wrbitz bei Hoch-Weseli, Modřitz bei Turnau, Liebenau.

*Verbascum nigrum* L.: Čeřowka bei Jičín.

*Verbascum thaspus* L.: Bot. Garten d. Gymnasiums in Jičín.

55. *Peronospora alta* Fuck. an

*Plantago major* L.: Königl. Weinberge, Wiktorika und Nebuschitz bei Prag, Běchar bei Kopidlno, Lustgarten bei Jičín, Turnau, Liebenau, Sichrow.

**Ascomycetes.**

56. *Protomyces macrosporus* Ung. an

*Aegopodium podagraria* L.: Verbreitet.



- Heracleum sphondylium* L.: Baumgarten bei Prag (L. Č.).  
 Žabinek bei Jičín, Stadtpark und Potrosowitz b. Liebenau.
- \*57. *Protomyces pachydermus* Thüm. an  
*Taraxacum officinale* Web.: Grüntal b. Liebenau (6. 7. 1915).
58. *Taphrina (Exoascus) aurea* Fries an  
*Populus nigra* L. Pisek, Radimowitz bei Sichrow, Präper  
 bei Turnau, Jilowei bei Liebenau.  
*Populus pyramidalis* Roz. Těschin bei Eisenstadtl.
59. *Taphrina Johansonii* Sadeb. an  
*Populus tremula* L.: Kalvarienberg und Stadtpark bei  
 Liebenau.
60. *Taphrina Carpini* Rostr. an  
*Carpinus betulus* L.: Žloukowitz bei Pürglitz.
61. *Taphrina Betulae* (Fuck.) Johans. an  
*Betula verrucosa* Ehrh. Ruda bei Weseli a. d. Luž., Pra-  
 chin und Jetenowitz bei Horažďowitz, Rožďalowitz, Ko-  
 pidlno, Libaň, Hoch-Weseli, Jičín, Bohdankow bei Liebe-  
 nau, Eisenbrod.
- \*62. *Taphrina Betulina* Rostr. an  
*Betula pubescens* Ehrh.: Schloßpark in Sichrow.
63. *Taphrina turgida* Sadeb. an  
*Betula verrucosa* Ehrh.: Jetenowitz bei Horažďowitz, massen-  
 haft bei Hartmanitz, namentlich von Gutwasser nach  
 Eisenstein, wo manche Bäume mit den Hexenbesen ganz  
 bedeckt sind; Koschowa bei Reichenau, Unter-Kukan bei  
 Gablonz, Schießplatz in Gablonz a. d. N.
64. *Taphrina epiphylla* Sadeb. an  
*Alnus incana* DC.: Baumgarten bei Prag, (Hexenbesenbil-  
 dend), Pisek, Kloster bei Nepomuk (Maloch), Horažďowitz,  
 Jičín, Turnau, Sedlowitz bei Sichrow.
- \*65. *Taphrina Alni incanae* P. Magn. an  
*Alnus incana* DC.: Spindelmühle (Ph. C. Silv. Prat), Turnau.
66. *Taphrina Sadebeckii* Johans. an  
*Alnus glutinosa* Gärtn.: Krč bei Prag. Lomnitz a. d. Luž.,  
 Jičín, Eisenstadtl, Turnau, Klein Skal, Eisenbrod, Liebenau.
67. *Taphrina Tosquinetii* (West.) P. Magn. an  
*Alnus glutinosa* Gärtn.: Schüttenhofen, Mysliw bei Planitz.  
 Horažďowitz, Goldschanmühle bei Kladrau (Maloch), St.  
 Johann bei Beraun (S. Prát), Wlhost bei Hoch-Weseli,  
 Jičín, Turnau, Wisker, Eisenbrod, Lomnitz a. d. Pop.,  
 Liebenau.
- \*68. *Taphrina Ulmi* (Kuck.) Johans. an  
*Ulmus montana* With. Jetenowitz bei Horažďowitz, Wald  
 zwischen Loučná Hora und Smidar, Hubalow bei Jičín.  
*Ulmus effusa* Willd.: Soudná bei Jičín.
- \*69. *Taphrina Crataegi* Sadeb. an  
*Crataegus oxyacantha* L.: Nechanitz, Jičíněwes bei Jičín.

70. *Taphrina bullata* Tul. an  
*Pirus communis* L.: Čepitz bei Schüttenhofen, Jetenowitz  
bei Horažďowitz, Čekow bei Zbirow (Maloch), Kopidlno,  
Jičin, Eisenbrod.
71. *Taphrina deformans* Tul. an  
*Prunus persica* Baill.: Přehořow bei Kralowitz (Maloch),  
Neuhöfen bei Kuttenberg (Ing. C. Sekyra), Kuttental  
(Ing. C. Podlipný).
- \*72. *Taphrina minor* Sadeb. an  
*Prunus chamaecerasus* Jacq.: Zwischen Hostin und Srbsko  
bei Beraun (5. 1911).
73. *Taphrina Cerasi* Sadeb. an  
*Prunus avium* L.: Hostiwař bei Prag, Welisch bei Jičín,  
Přichwoj bei Sobotka, Bohdankow bei Liebenau.  
(Wird fortgesetzt.)

## Fundorte von Amphibien in Böhmen.

Von Kurt Loos.

Die Knoblauchskröte (*Pelobates fuscus* Wagler).  
Lehrer Heinrich Schubert-Drum übersandte im April 1914 aus  
Drum eine Kröte, welche als Knoblauchskröte bestimmt werden  
konnte. Lehrer Emil Sprenger jr. bestätigte das Vorkommen  
dieses Tieres bei Dauba.

Die Wechselkröte (*Bufo viridis* Laur.). Diese  
Kröte wurde vom Verfasser während des Jahres 1914 zweimal,  
das einamal im herrschaftlichen Park, das anderemal im herr-  
schaftlichen Weinberg in Liboch aufgefunden. Lehrer Emil  
Sprenger jr. bestätigte das Vorkommen dieses Tieres im Kirch-  
teich in Dauba, auch hat derselbe diese Kröte im Jahre 1914  
beim herrschaftlichen Eiskeller und bei der Turnhalle in Liboch  
und im Jahre 1915 ein Exemplar in einem Hause in Liboch  
vorgefunden. Sonach scheint diese Kröte in Liboch ziemlich  
häufig zu sein.

Die Kreuzkröte (*Bufo calamita* Laur.). Lehrer  
Heinrich Schubert, Drum, fand am 7. Juni 1914 in den feuchten  
Gruben der Sandwäscherei bei Mickenhahn eine Kreuzkröte  
unter einem Brette. Lehrer Emil Sprenger jr. fand im Abfluß  
des Schwarzteiches bei Dauba Ende Mai 1915 Krötenlaich,  
welcher nach den Bestimmungstabellen von Prof. Dr. G. Tornier  
in Brauers Süßwasserfauna Deutschlands offenbar von dieser  
Kröte abstammen dürfte. Da die Kreuzkröte am spätesten von  
unseren Kröten zur Paarung schreitet und ein Spätlaicher ist,  
so steht auch der Zeitpunkt des Auffindens dieses Laiches mit  
der erwähnten Tatsache in vollem Einklang.

Die rotbauchige Unke (*Bombinator igneus* Laur.).  
Lehrer H. Schubert, Drum, fand im April 1914 dieses Tier im

ehemaligen Bleichenkeller bei Drum, welches sich ungemein lange in ihrer höchst interessanten Schreckstellung hielt. Auch in Liboch konnte diese Unke in früheren Jahren bereits bestätigt werden. Lehrer Emil Sprenger jr. fand dieselbe wiederholt in den Dorfpfützen der Umgebung von Dauba, in Kortschen, Horka.

Der Laubfrosch (*Hyla arborea* L.). Kommt bei Liboch allenthalben und nach E. Sprenger bei Dauba recht häufig vor.

Der Feuersalamander (*Salamandra maculosa*, Laur.). Derselbe tritt zwischen Dubitz und Salesel am Elbeabhäng ziemlich häufig auf.

Mögen diese kurzen Notizen die Veranlassung bieten, daß auch von anderweit Mitteilungen über diese Tiere hier zur Veröffentlichung kommen.

## Naturwissenschaftliche Literatur über Böhmen, 1915, IV.

Zusammengestellt von Priv. Doz. Dr. L. Freund.

- Albrecht, Ignatz: *Lemonia taraxaci* V. W. [Lepid.] Časop. č. spol. ent. Prag, 11. 1914, p. 34—37.
- Alfken, J. D.: Zwei neue böhmische *Andrena*-Arten. [Hym.] Časop. č. spol. ent. Prag, 11. 1914, p. 21—22.
- Beck, R.: Ueber einige problematische Fundstücke aus Erzgängen. (Schlaggenwald). Ztschr. D. geol. Ges. B. 67, 1915, S. 83—91.
- Biblopectus tenebrosus* Reitt. [Coleop.] Časop. č. spol. ent. Prag, 11. 1914, p. 41.
- Bekämpfung der amerikanischen Bisamratte in Böhmen. Allg. Fischereiztg. 39. 1914. J. 285—287.
- Berg: Vergletscherung an den Teichen des Riesengebirges. Ztschr. D. geol. Ges. B. 67, 1915, S. 63—82. 3 Abb.
- Blumrich, Josef: Die Minerale der Iserwiese und ihre Lagerstätte. Mitt. Ver. Natfr. Reichenberg, 42, 1915, S. 5—48. 2 Abb. 1 K.
- Dechant, E.: Die Mikroorganismen der Budweiser Teiche. Progr. St.-Realsch. Budweis, 1914.
- Graber, Herm.: Sonne und Wind als geologische Kräfte. [Bsp. Umgeb. B.-Leipas.] Progr. Gymn. Pola. 1914.
- Hayek, A. von: Die Pflanzendecke Oesterreich-Ungarns. Wien-Leipzig, Deuticke, 1914 ff.
- Hustedt, Friedrich: Bacillariales aus den Sudeten und einigen benachbarten Gebieten des Odertales. Arch. Hydrobiol. Planktkde. 10. 1914, p. 1—65, 2 T.
- Janda, G.: Große illustrierte Naturgeschichte aller drei Reiche. II. Säugetiere, Vögel. Prag, Rašín, 1913, 8°, XI+588 pp., 534 Abb. 37 Kol. Tf. (Tsch.)

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Lotos - Zeitschrift fuer Naturwissenschaften](#)

Jahr/Year: 1915

Band/Volume: [63](#)

Autor(en)/Author(s): Baudys Eduard

Artikel/Article: [Gin Beitrag zur Kenntnis der Mikromyceten in Böhmen  
103-113](#)